

DER BAUUNTERNEHMER, NOVEMBER 2014

Uneingeschränkt mobil

Caeculith-Sicherheits- und Leitsystem

Steinfeld (Niedersachsen) – Auch ein barrierefrei gebauter Straßenraum ist eine unerlässliche Voraussetzung für Menschen, die in ihrer Mobilität eingeschränkt sind, und sich dennoch frei und eigenständig auf Gehwegen und über Straßen und Plätze usw. bewegen möchten. Daher hat die Berding Beton GmbH das Caeculith-Sicherheits- und Leitsystem entwickelt. Es beinhaltet, als Baukastensystem, perfekt aufeinander abgestimmte Produkte. Das Komplettsystem umfasst sowohl taktile Bodenindikatoren mit unterschiedlichen Ausprägungen, Blockstufen mit Stufenkantenmarkierungen, als auch das neu entwickelte Querungstein-System.

Blinde und stark sehbehinderte Menschen orientieren sich vielfach „taktil“ mit Hilfe der Tipptechnik, mit dem Langstock oder „podotaktil“ über die Fußsohle. Hier helfen Bodenindikatoren zur Information, Orientierung und Warnung. Bei den Leitsystemen bietet Berding Beton als Orientierungshilfe für Blinde und Sehbehinderte bewusst ein umfangreiches Portfolio aus Rippen- und Noppenplatten an. Durch die große Auswahl können sowohl Richtungsfelder als auch Aufmerksamkeitsfelder einfach, auf die jeweilige Einbausituation abgestimmt, realisiert werden.

Um auch Treppenbereiche sicher gestalten zu können, bietet Berding Beton Blockstufen mit Stufenkantenmarkierungen an. Diese optische Markierung ist dauerhaft fest mit der eigentlichen Stufe verbunden und hebt sich optisch deutlich vom eigentlichen Stufenkörper ab – unabhängig davon, ob die Stufe von unten hinauf oder oben herab begangen wird. Durch den Einsatz der Modula Blockstufe können potentielle Unfallstellen vermindert und die Barrierefreiheit nachhaltig



Foto: Berding Beton GmbH

Barrierefreie Querung.

unterstützt werden. Ein weiterer Vorteil: Hohe Folgekosten, wie sie beispielsweise bei einer Markierung mit Signalfarbe durch die regelmäßige Erneuerung entstehen, fallen nicht an.

Für die sichere und komfortable Straßenüberquerung haben die Experten des Unternehmens in Zusammenarbeit mit Stadtplanern und Behindertenverbänden zudem das Querungsstein-System entwickelt. Hierbei handelt es sich um auf den DIN-gemäßen Bordstein abgestimmte Betonelemente, mit denen Querungsstellen im Straßenraum funktionsgerecht und dauerhaft gebaut werden können. Die unterschiedlichen Einzelelemente (Taststeine, Schrägsteine, Übergangsteine) können modular kombiniert werden, sodass sowohl gemeinsame Querungsstellen mit 3 cm Bordhöhe als auch getrennte Querungen mit unterschiedlichen Bordhöhen von 6 cm und 0 cm realisiert werden können. Flexibel kombiniert, entstehen intelligente und wirtschaftliche Lösungen für alle Anwendungsfälle im Bereich der Querungsstelle.